HAMBURGER LITERATURSTIFTUNG

Ausschreibung

4. Kirsten-Boie-Preis

der Hamburger Literaturstiftung

„So etwas muss man als Kind erleben, wie man in einer Geschichte abtaucht und alles drum herum vergisst!“, sagt die Hamburger Autorin und Ehrenbürgerin Kirsten Boie. Seit Jahrzehnten feiert sie Erfolge mit ihren Kinder- und Jugendbüchern und fordert mit der von ihr 2018 initiierten Hamburger Erklärung: „Jedes Kind muss lesen lernen!“

Die Hamburger Literaturstiftung – mit Unterstützung der Bodo Röhr Stiftung –, das Literaturhaus Hamburg, der Verlag Friedrich Oetinger und der Carlsen Verlag fühlen sich dem Engagement der Autorin verbunden und möchten ebenfalls einen Beitrag für die Kinderliteratur leisten, indem sie 2026 zum vierten Mal den Kirsten-Boie-Preis der Hamburger Literaturstiftung vergeben. Die Preisverleihung findet am 9. Juni 2026 im Literaturhaus Hamburg statt.

Mit dieser Auszeichnung wird **das beste unveröffentlichte Kinderbuch einer deutschsprachigen Autorin, eines deutschsprachigen Autors für die Zielgruppe der 8- bis 11-Jährigen** ausgezeichnet.

In der festen Überzeugung, dass Spaß am Lesen die beste Leseförderung ist, setzt sich der Kirsten-Boie-Preis der Hamburger Literaturstiftung zum Ziel, Texte zu entdecken, die aufrütteln, unterhalten, zum Weinen und zum Lachen bringen, kleine Welten beschreiben oder das große Abenteuer suchen. Es gibt nur eine Grundbedingung: bloß keine Langeweile!

Der Kirsten-Boie-Preis wird alle zwei Jahre von einer unabhängigen und überregionalen Jury vergeben. Die Jury bilden 2026 der Journalist Tilman Spreckelsen, die Buchhändlerin Nicole Christiansen, der Kritiker und Journalist Michael Schmitt, die Illustratorin und Autorin Regina Kehn und der ehemalige Kinderbuchverleger Klaus Humann.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und geht zusätzlich einher mit einem Buchvertrag, der dieses Mal wieder mit dem Carlsen Verlag in Hamburg,

geschlossen wird. Im fünften Durchgang 2028 wird das prämierte Manuskript im Hamburger Oetinger Verlag unter Vertrag genommen. Darüber hinaus vergibt die Jury einen Förderpreis, der mit 1.000 Euro honoriert ist.

Bewerbung:

Zur Bewerbung schicken Sie bitte einen Textauszug (maximal 30 Seiten à 1.800 Zeichen) und ein Exposé der Geschichte in zwei PDF-Dateien per E-Mail an: kirsten-boie-preis@literaturhaus-hamburg.de.

Bitte anonymisieren Sie die eingereichten Texte.

Einsendeschluss ist der 15. März 2026.

Gezeichnet:

Klaus Humann

für die Hamburger Literaturstiftung

Die Hamburger Literaturstiftung, 1994 gegründet, fördert die Literatur und das Buchwesen, arbeitet mit anderen Institutionen zum Zweck der Literaturförderung zusammen und unterstützt das Literaturhaus Hamburg und seine Programme für Kinder und Jugendliche